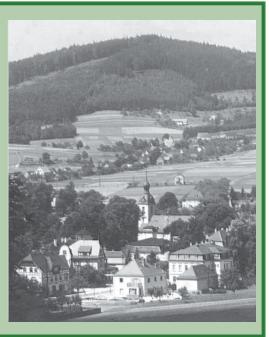
Amtsblatt der Gemeinde pach

November 2010 Herausgeber: Gemeindeverwaltung





Aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS 10. Sitzung am 07.10.2010

Bauanträge

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Jägerhausstraße 6, Flurstück 45.

(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

Bereits am 03.09.2010 war im Rahmen der laufenden Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Aufstockung des Garagenanbaus auf dem Grundstück Lindenberger Straße 41 (Flurstück 968 g) erteilt worden.

Vorkaufsrecht

Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht der Gemeinde Oppach auf ihr gesetzliches Vorkaufsrecht für das Grundstück Kleiner Weg 1, Flurstück 84.

(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

Informationen

Die Ausschussmitglieder wurden vom Bürgermeister über den aktuellen Stand der laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ortgebiet informiert, wobei besonders auf die restlichen Bauarbeiten in der Kita (Erweiterung des Krippenbereichs und Neubau der Außentreppe) sowie auf die Planungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden vom 07.08.2010 eingegangen wurde. Informiert wurde in diesem Zusammenhang über die Fertigstellung des neuen Wehrs im Beiersdorfer Wasser im Bereich "Am Damm" und die aus Sicherheitsgründen leider erforderliche Sperrung der dortigen Fußgängerbrücke.

VERWALTUNGSAUSSCHUSS 8. Sitzung am 14.10.2010

Kita-Beitragssatzung

Der Verwaltungsausschuss diskutierte abschließend und kontrovers die Neufassung der Kita-Beitragssatzung, wobei man sich trotz des positiven Votums des Elternbeirats der Kita zum Satzungsentwurf nicht auf eine zustimmende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat einigen konnte.

GTA an der Grundschule

Die Anwesenden wurden vom Bürgermeister über die Themen der ab diesem Jahr neu eingeführten Ganztagesangebote (GTA) an der Grundschule Oppach informiert.

Vorberatung

In nichtöffentlicher Sitzung führte der Verwaltungsausschuss u. a. eine Vorberatung zur Verteilung der bei der Gemeinde eingegangen Hochwasserspenden durch.

GEMEINDERAT 20. Sitzung am 21.10.2010

Sachstandsbericht zur Ortskernsanierung

Frau Natschke, Amtsleiterin für Bauen und Ordnung, erstattete den Jahresbericht zu den im Ortsgebiet erreichten Ergebnissen bei der Ortskernsanierung und ging dabei auch auf die vorgesehene Schließung dieses Förderprogramms im Jahr 2013 ein.

Kita-Beitragssatzung

Der Gemeinderat beschließt die von der Gemeindeverwaltung vorgelegte Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte "Pfiffikus" und in Kindertagespflege der Gemeinde Oppach. (7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen - abgelehnt)

Der Gemeinderat beschließt den von der Fraktion Freie Wähler eingebrachten Änderungsantrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Dezember:

25. November 2010

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. Dezember 2010

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627 BLZ 850 501 00 Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901 BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom Computersystem GmbH Zittauer Straße 36 02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0 Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

info@katcom-sohland.de www.katcom-sohland.de

mpressum

für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte "Pfiffikus" und in Kindertagespflege der Gemeinde Oppach.

(7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen - abgelehnt)

Der Gemeinderat beschließt den von der Fraktion Oppacher Bürgerliste eingebrachten Änderungsantrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte "Pfiffikus" und in Kindertagespflege der Gemeinde Oppach.

(3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung - abgelehnt)

Anmerkungen:

Da zur Einhaltung von § 15 Abs. 2 des Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) die Beschlussfassung einer neuen, gesetzeskonformen Beitragssatzung zwingend erforderlich ist, hat der Bürgermeister am 25.10.2010 in Anwendung von § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) den o. g. Beschlüssen des Gemeinderats widersprochen, weil diese rechtswidrig und für die Gemeinde nachteilig sind. Gleichzeitig berief der Bürgermeister für den 04.11.2010 eine Sondersitzung des Gemeinderats ein, wo über diese Sache erneut beraten und beschlossen worden ist. Über die Ergebnisse dieser Sondersitzung kann aufgrund des Redaktionsschlusses dieses Amtsblattes erst in der Dezember-Ausgabe informiert werden.

Hundesteuersatzung

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 18.10.2001.

(14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung:

Die Änderung der Hundesteuersatzung wird in dieser Ausgabe des Amtsblattes öffentlich bekannt gemacht, tritt aber erst ab 01.01.2011 in Kraft.

Verwendung der Hochwasserspenden

Der Gemeinderat beschließt, die bei der Gemeinde Oppach eingegangenen Spenden für Hochwasseropfer wie folgt zu verwenden:

a) die Spende von der Partnergemeinde Uhingen in Höhe von 5.000
 €zu je 1.000 €an die 5 vom Hochwasser betroffenen Vereine der Gemeinde Oppach,

b) alle anderen bei der Gemeinde Oppach eingegangenen Spenden, soweit diese noch nicht ausgezahlt wurden (Vorgaben durch Spender) bzw. keiner speziellen Zweckbindung (Vorgaben durch Spender) unterliegen, zu gleichen Teilen an die 10 privaten Härtefälle der Gemeinde Oppach.

(15 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung:

Bei der Gemeinde gingen Hochwasserspenden von insgesamt 23.508,55 € ein. Hierfür sei allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt! Mit den Spenden kann den am härtesten betroffenen privaten Härtefällen sowie den flutgeschädigten Vereinen geholfen werden

Verwendung von Haushaltsmitteln Vereinsförderung

Der Gemeinderat beschließt, die für 2010 noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für Zuschüsse an Vereine in Höhe von 875 €zu je 175 € an die 5 vom Hochwasser betroffenen Vereine der Gemeinde Oppach auszuzahlen.

(15 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung:

Die 5 vom Hochwasser betroffenen Vereine sind der Tennisclub Oppach, der Fußballspielverein Oppach, der Hundesportverein Oppach, der Tierschutzverein Beiersdorf (Streichelzoo) und die Kleingartensparte "Am Alten Graben".

Verwendung des Preisgeldes "Sportfreundliche Gemeinde"

Der Gemeinderat beschließt, das Preisgeld für den Titel "Sportfreundliche Kommune 2010 des Landkreises Görlitz" in Höhe von 1.000,-- € an die in der Gemeinde Oppach ansässigen Sportvereine auszuzahlen. Der Tennisclub Oppach soll 500,-- € erhalten. Je 100,-- € sollen erhalten der Anglerverband Oppach, der Fußballspielverein Oppach, die 1. Ostsächsische Fußballschule "kickfixx" und der Ski-Club Oppach.

(14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung:

Mit der beschlossenen Verteilung des Preisgeldes soll besonders das Engagement des Tennisclubs Oppach honoriert werden, der die Gemeinde Oppach für die Auszeichnung vorgeschlagen hat. Außerdem ist der Tennisclub auch am extremsten vom Hochwasser am 07.08.2010 geschädigt worden.

Informationen der Gemeinderatsfraktionen im Amtsblatt

Die Fraktionen des Gemeinderats erhalten ab sofort die Möglichkeit, im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes Informationen in eigener Zuständigkeit und Verantwortung veröffentlichen zu lassen.

Sonstiges

Die Anwesenden wurden über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur 675-Jahr-Feier der Gemeinde Oppach sowie die ab 2011 geltenden neuen Entgelte im Trinkwasserbereich informiert.

Bekanntmachung eines Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Oppach die Forderung aus dem öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruch des Aufwands der Gemeinde Oppach für Leistungen im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf gegenüber der Gemeinde Beiersdorf durch Klage beim Verwaltungsgericht Dresden geltend macht. Der Gemeinderat beschließt in diesem Zusammenhang, die Anwaltssozietät Dr. Eick & Partner Dresden mit der Interessenwahrnehmung für die Gemeinde Oppach zu beauftragen.

(13 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

18. November 2010

im Ratssaal des Rathauses statt. Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden in der Regel ab dem Freitag vor der jeweiligen Sitzung an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter "www.oppach.de" bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Gemeinde Oppach

2. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 18.10.2001

I.

§ 6 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr

a) für den ersten Hund 55,00 ∈ b) für den zweiten Hund 105,00 ∈ c) für jeden weiteren Hund 105,00 ∈

II.

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01. 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die 1. Änderungssatzung vom 17.10.2003 außer Kraft.

Oppach, den 22.10.2010





Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrensund Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stefan Hornig, Bürgermeister



Am 15. November 2010 sind folgende Steuern fällig:

- 4. Rate Grundsteuer A + B für 2010
- Gewerbesteuer

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kassenzeichen bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Zur Vermeidung dieser zusätzlichen Kosten empfehlen wir Ihnen das Abbuchungsverfahren.

Locke, Gemeindekasse

Abfuhrtermine



Gelbe Tonne

Montag,

29. November 2010

Problemmüllsammlung

Das Schadstoffmobil steht am Sonnabend, dem 20. November 2010, in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle "An der Auemühle".

VERKAUF DES NEUEN OPPACH-BUCHES

Zum Weihnachtsmarkt am 28.11.2010 wird der neue Bildband "Oppacher Erinnerungen" erstmals zum Verkauf angeboten.

Ab dem 30.11.2010 wird das Buch ausschließlich im **Rathaus** (Kasse, 2. Obergeschoss) und im **Haus des Gastes** (Tourismusbüro) erhältlich sein. Der Preis wird 14,90 € betragen und muss in bar entrichtet werden.

Der Kauf ist während folgender Öffnungszeiten möglich:

RATHAUS:

Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

HAUS DES GASTES:

Dienstag 13.00 Uhr – 18.00 Uhr Freitag 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Die Zusendung des Buches per Post ist auf Anfrage hin (Tel. 035872/38355 oder 32054) und gegen Vorkasse (inkl. Versandgebühren) möglich.

AKTUELLES ZUM WINTERDIENST

Parkende Autos als Behinderung für den Winterdienst

Da nun ständig mit dem Einbruch des Winters zu rechnen ist, möchten wir wieder einmal daran erinnern, dass die maschinelle Schneeberäumung durch den gemeindeeigenen Bauhof nur gewährleistet werden kann, wenn die Vorschriften des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) "Halten und Parken" durch die Fahrzeugbesitzer eingehalten werden

Falsch bzw. widerrechtlich geparkte Fahrzeuge machen es teilweise unmöglich, den Räum- und Streudienst auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde durchzuführen. Beachten Sie bitte: der Einsatz von Not- und Rettungsfahrzeugen bzw. von Entsorgungsfahrzeugen kann in solchen Fällen ernsthaft gefährdet sein!

Auch in diesem Winter wird auf der Bachstraße von der B 96 bis zur Lindenberger

Straße ein "Eingeschränktes Halteverbot" (Parkverbot) ausgewiesen. Infolge ihrer geringen Breite und der Einfassung durch Fußweg und Bachgeländer ist nur damit ein reibungsloser Winter- und Streudienst durch den Bauhof gewährleistet. Die Verkehrszeichen werden erst mit Wintereinbruch aufgestellt. Sollte es absehbar sein, dass über einen längeren Zeitraum kein Winterdienst notwendig ist, werden diese Verkehrszeichen kurzfristig außer Kraft gesetzt. Wir bitten hiermit um Beachtung!

Räum- und Streupflicht der Anwohner

An dieser Stelle sei nochmals auf die in Oppach geltenden Regelungen zur Räum- und Streupflicht der Anwohner verwiesen! Diese sind in der "Straßenreinigungsatzung" der Gemeinde Oppach enthalten, die im Februar-Amtsblatt 2007 (Erscheinungsdatum: 07.02.2007) öffentlich bekannt gemacht worden ist. Dort heißt es u. a.:

"Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Oppach die Gehwege und die öffentlichen Straßenrandbereiche ... zu reinigen, die Gehwege bei Schnee zu räumen und bei Eis- und Schneeglätte abzustumpfen." (§ 1 Abs. 1)

"Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Fußwege erstreckt sich auf die ganze Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke" (§ 3 Abs. 1)

"Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet." (§ 3 Abs. 2)

Die o. g. Regelung bedeutet für Straßen mit einseitigem Gehweg, dass die Reinigung und Schneeberäumung bis 31.12.2010 durch diejenigen erfolgen muss, auf deren Seite sich der Gehweg befindet, ab dem 01.01.2011 dann durch die diejenigen, die auf der anderen Straßenseite wohnen oder ihr Grundstück haben.

"Geh- und/oder Radwege sind in voller Breite zu reinigen, jedoch nur zu etwa % ihrer Breite vom Schnee zu beräumen und zu streuen. ... Die Reinigung umfasst auch die Beseitigung des Streusandes am Ende der Schneeperiode. Der genannte Bereich ist montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, Samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr von Schnee zu räumen, sobald und so oft es die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erfordert." (§ 3 Abs. 3)

"Bei Geh- und/oder Radwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf den restlichen Teil des Weges oder – und nur soweit der Platz dafür nicht ausreicht – am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Bei Geh- und/ oder Radwegen und sonstigen Flächen ist der Schnee am Rand anzuhäufen. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und Fußgängerüberwegen sind genügend breite Durchgänge zu schaffen. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten." (§ 3 Abs. 4)

"Bei Schnee- und Eisglätte muss der in Abs. 3 genannte Bereich montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr mit geeigneten abstumpfenden Mitteln gestreut sein. Durchgänge zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sind in den Streubereich mit einzubeziehen. Wenn Schnee- und Eisglätte tagsüber (bis 20.00 Uhr) entsteht, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu streuen. Eiszapfen an Dächern im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege sind unter Beachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu beseitigen." (§ 3 Abs. 5)

"Ein zusätzliches Reinigen, Schneeräumen und Streuen durch die Gemeinde berührt die Verpflichtung der Straßenanlieger nicht. Der Bauhof der Gemeinde oder durch Vertrag verpflichtete Firmen führen in der Regel die Schneeberäumung auf allen öffentlichen Fahrbahnen, Wegen und Plätzen (nicht auf Gehwegen) der Gemeinde durch. Eine Verpflichtung der Gemeinde wird dadurch nicht begründet." (§ 2 Abs. 3)

"Ordnungswidrigkeiten können …mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden." (§ 4 Abs. 2)

Die komplette Satzung kann auch im Internet unter "www.oppach.de" in der Rubrik "Ortsrecht" (dort: "Anliegerpflichten bei Straßenreinigung und Winterdienst") eingesehen oder heruntergeladen werden.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Bach- und Stützmauern

Instandsetzung und Wiederaufbau von Bach- und Stützmauern obliegen dem Grundstückseigentümer

Nach § 70 Abs. 1 Nr. 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) ist die Gemeinde zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung verpflichtet. Zu diesen Gewässern zählen alle im Einzugsgebiet der Gemeinde Oppach befindlichen Bäche.

Der Umfang der Unterhaltungspflicht ist im § 69 SächsWG geregelt und beinhaltet u. a. die Wasserläufe und die Ufer. Hier sind Arbeiten wie beispielsweise das Zurückschneiden von wildem Bewuchs oder das Ausheben von Versandungen (Verkolkung) angeführt.

Die Instandsetzung und der Wiederaufbau zerstörter Bach- und Stützmauern gehören somit nicht zur Unterhaltungspflicht einer Gemeinde. An einer Ufer- und Stützmauer hat der Eigentümer den jeweiligen Nutzen/Vorteil. Dieser Vorteil/Nutzen verpflichtet die Eigentümer, durch Hochwasser beschädigte Ufermauern wieder aufzubauen bzw. zurückzubauen.

Eingestürzte Bach- und Stützmauern sind Staupunkte und können bei erneutem Hochwasser zu massiven Überschwemmungen führen.

Jeder Grundstückseigentümer steht somit in der Pflicht, eingestürzte Bach- und Stützmauern zu erneuern oder zurückzubauen. Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung drohen Ordnungsstrafen bis zu 500 €

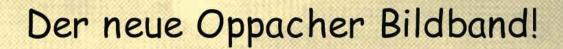
Weiter möchten wir alle Bürger mit Nachdruck daran erinnern, dass nach § 50 Abs. 3 SächsWG folgende Handlungen im Gewässerrandstreifen zu unterlassen sind:

- in einer Breite von fünf Metern die Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, ausgenommen Wundverschlussmittel zur Baumpflege sowie Wildverbissschutzmittel,
- die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind.

Der Gewässerrandstreifen hat nach § 50 Abs. 2 Satz 3 SächsWG eine Breite von zehn Metern, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile fünf Meter.

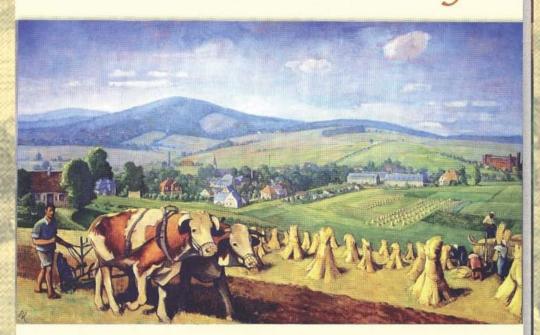
Steffen Tammer, Ordnungsamt

Ab 28.11.2010



OPPACHER

Erinnerungen



- 150 historische Abbildungen
- gegliedert in Ortsteile und weitere Themen
- Zeittafel mit den wichtigsten Ereignissen
- zum Preis von € 14,90
- im Rathaus und Haus des Gastes erhältlich

Erstmals erhältlich auf dem Oppacher Weihrachtsmarkt am 28.11.2010

Informationen zur Sirenenalarmierung

Auf Grund der im August und September dieses Jahres eingetreten Hochwasserereignisse möchten wir die Bevölkerung zur Alarmierung über die Sirenen informieren:

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen kann es notwendig werden, die Bevölkerung zu warnen oder über konkrete Verhaltensmaßnahmen zu informieren.

Eine Möglichkeit, die Aufmerksamkeit großer Bevölkerungsteile zu erreichen, ist die Warnung mittels Sirenen. Aus diesem Grund gelten folgende Sirenensignale im Freistaat Sachsen:

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr-Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!

 Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Bettina Natschke, Leiterin Amt für Bauen und Ordnung

Alte Parkausweise

für Behinderte verlieren ihre Gültigkeit

Die vor dem 01.01.2001 ausgestellten Parkausweise für behinderte Menschen verlieren am **31.12.2010** ihre Gültigkeit.

Zum 01.01.2001 wurde ein neuer Parkausweis nach europäischem Muster (blaue Karte) eingeführt. Diese Ausnahmegenehmigung umfasst den Personenkreis für schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung (Merkzeichen "aG"), beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen sowie für blinde Menschen (Merkzeichen "Bl").

Mit Einführung des neuen Parkausweises wurde festgelegt, dass die alten blauen Ausweise, welche vor dem 01.01.2001 ausgestellt wurden, mit Ablauf des 31.12.2010 ihre Gültigkeit verlieren.

Wenn Sie noch einen alten blauen Parkausweis besitzen, dann können Sie bei der örtlich zuständigen Straßenverkehrsbehörde einen nach europäischem Muster gültigen Ausweis beantragen. Für einen neuen Parkausweis ist ein aktuelles Passfoto erforderlich. Die Dauerausnahmegenehmigung wird für maximal fünf Jahre in stets widerruflicher Weise erteilt.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Haus des Gastes



herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Gemeindeverwaltung möchte Sie recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier für die Senioren von Oppach

am Mittwoch, dem 8. Dezember 2010, um 15.00 Uhr

in das Haus des Gastes "Schützenhaus" Oppach einladen.

Liebe Senioren! (hier sind auch die "jungen" Senioren angesprochen!)

Wir möchten Sie wieder einmal mit einem schönen Weihnachtsprogramm unterhalten.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister werden in diesem Jahr die Kinder der Grundschule Oppach für Sie ein kleines buntes Programm aufführen. Von Chorgesang bis zu Mundart soll alles vertreten sein. Man darf also gespannt sein, was die kleinen Künstler für ihre Großeltern darbieten werden!

Damit es richtig weihnachtlich und feierlich wird, werden im Anschluss "Die Spreesänger" mit dem Gesang eines klassischen Männercheres

klassischen Männerchores diverse Lieder anstimmen.

Danach sorgt das Oberlausitzer Urgestein **Hans Klecker** für Stimmung, Spaß und sicher gute Unterhaltung. Es heißt dann also "Musik und Tanz mit Hans"!

Wir hoffen wieder viele begeisterte Zuhörer begrüßen zu können und auch das Interesse derjenigen Senioren geweckt zu haben, die sonst nicht so gern aus ihrem Häuschen zu locken sind.

Bei Kaffee und Stollen können Sie in gemütlicher Runde der musikalischen Unterhaltung folgen.

Um diese Weihnachtsfeier aut vorbereiten zu können, möchten wir Sie bitten, ab dem 19.11.2010 Ihre Platzreservierungen entweder persönlich im Rathaus, Zimmer 2.6, oder telefonisch unter 38355 bei Frau Paul oder Frau Mastalir anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen gemütlichen und unterhaltsamen Vorweihnachtsnachmittag!

Annett Paul und Sylvia Mastalir

Herzliches Dankeschön

Die Gemeindeverwaltung möchte sich ganz herzlich bei dem Verein Oppacher Bürgerliste für die unkomplizierte Übernahme der Bewirtung anlässlich der Verkehrsinformationsveranstaltung am 06.10.2010 bedanken. Durch den Ausschank sowie Kaffee und Kuchen konnte der Veranstaltung ein gemütlicher Rahmen gegeben werden.

Gleichfalls ein Dankeschön gebührt den Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereins Oppach für die Hilfe und Unterstützung sowie die freundliche Bewirtung anlässlich der Orchideenschau vom 22. bis 24.10.2010. Ihr engagierter Einsatz hat zum guten Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beigetragen.

Vielen Dank!

FFw Oppach

Unsere nächsten Dienste:

11.11.2010, 18.00 Uhr: Martinsfest der Kita (verantw.: Kamerad Kunze)

16.11.2010, 19.00 Uhr: Dienstsport-Kegeln im HdG (verantw.: Kamerad Schütze)

19.11.2010, 19.00 Uhr: Brennen und **Löschen** (verantw.: Kameradin Protze)

03.12.2010, 19.00 Uhr: Baukunde (Gast: Herr Jens Jannasch)

Nachruf

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass der Kamerad unserer Alters- und Ehrenabteilung

Herr Oberlöschmeister Martin Horke

am 12. Oktober 2010 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Herr Horke war 30 Jahre (20.01.1952 - 08.01.1982) aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oppach und danach bis hin zu seinem Tode Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung unserer Wehr.

Für seine langjährige aktive Mitarbeit in der Feuerwehr erhielt Kamerad Horke am 08.01.1982 die Auszeichnung "Treue Dienste" in Gold.

Wir werden Kamerad Horke stets ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Peter Kunze Stefan Hornig **Rainer Dammert** Wehrleiter der Bürgermeister der Leiter der Alters-FFw Oppach Gemeinde Oppach und Ehrenabteilung

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2010

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom 01.12.2010 bis 15.12.2010 statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ableskarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Beispiel: 0 0 9 6 1

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter www.sowag.de übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Verbrauchsabrechnung wird im Januar 2011 erstellt und geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2011 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0 gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



Phihhikus-News

Einladung zum Eltern-Cahé im Advent

Wann? am 07. Dezember 2010, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Alle Eltern sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen mit anderen Eltern und dem Elternbeirat ins Gespräch zu kommen.

Kaffee und Kuchen können käuflich erworben werden (Kuchen auch zum mitnehmen) - der Erlös kommt den Kindern zugute und ein Teil wird für die Arbeit des Elternbeirates genutzt.

Wo? In der Kindertagesstätte "Pfiffikus" heißt Sie der Elternbeirat herzlich willkommen!

Ihre Kinder werden in der Zeit betreut.



Hort

"Endlich sind wieder Ferien", sagten die Hortpfiffikusse und erfuhren in den 2 Wochen Herbstferien Wissenswertes zum Thema "Herbst".

Sie hörten, wie Insekten den Winter verbringen, bauten ein Insektenhotel und hatten Spaß bei herbstlichen Bauernhofspielen. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz. Die Mitarbeiterinnen des Frauenrings gestalteten kleine, hübsche Kräutersäckchen in Serviettentechnik. Vielen Dank auch an Frau Marks, die die Ferienkinder sachkundig in die Welt der Pilze entführte.





Ferienzeit ist Reisezeit. Unsere Ausfahrten führten uns in die Erfinderkiste nach Oderwitz und in die Käserei nach Wehrsdorf. Nun sind alle wieder gut erholt und gerüstet für die Schule.

Krippe

Heute melden sich die Kleinsten aus der Kita "Pfiffikus" zu Wort.

Schon seit vielen Wochen konnten wir hören, dass in unserem Haus gehämmert, gebohrt und gesägt wird. Manchmal gingen wir mit Marina und Susan nachschauen und wir konnten den Bauarbeitern bei der Arbeit zuschauen. Sie erklärten uns: "Das werden eure neuen Zimmer zum Spielen und Schlafen!" Aber das

konnten wir uns noch gar nicht richtig vorstellen. Eines Tages begann Marina mit uns gemeinsam, das Spielzeug in Kisten zu verpacken. Den ganzen Tag ohne Spielzeug? Wie soll das nur gehen? Aber am 11.10. war es endlich so weit. Wir waren ganz aufgeregt und voller Spannung als wir nach dem Morgenkreis das erste Mal in unsere neuen Räume durften. Wir haben ganz schön gestaunt als die Tür aufging und wir unsere farblich schön gestalteten Räume sahen. Es war fast wie Weihnachten. Viel Spaß hat es gemacht, als wir jeder unser Bildchen am Tisch und an den Handtuchhaltern suchen mussten. Stürmisch nahmen wir die neue Waschrinne im Bad in Beschlag und planschten mit unseren Händen erstmal richtig im Wasser. Aber auch die extra für uns Zwerge installierten Mini-Toiletten wollte jeder gleich ausprobieren.

Wir haben nun viel mehr Platz und das



Spielen in unseren neuen Krippenräumen macht uns nun doppelt so viel Spaß. Strahlende Kinderaugen sind für alle das schönste Dankeschön.



Als dann eine Woche später auch noch die Mitarbeiter der BAO neu eingekleidete Puppen, Wimpelketten und für jede Krippengruppe ein Sortiment an Bauernhoftieren, aus Holz gestaltet, überreichten schien unser Glück perfekt. Die Mitarbeiter vom Frauenring nähten uns ganz tolle kleine Matratzenbezüge und einen Satz Handtücher.

Ihnen allen gilt unser großer Dank!

Martinstag

Nun freuen wir uns alle auf das bevorstehende Martinsfest.

Gemeinsam mit Frau Hanke wollen uns mit der Bedeutung des Martinstages auseinandersetzen, Lichteln, Ge-

schichten hören, Miteinander teilen, das gemeinsame Miteinander pflegen, Lieder singen und vieles mehr.

Höhepunkt des Projektes wird wieder das Martinsfest mit dem Lampion- und Fackelumzug am 11.11.2010 sein.

Dazu laden wir alle ganz herzlich ein!

Beginn: 17.00 Uhr

Start: 18.00 Uhr mit Feuerwehr

und Frau Hesse

Fackeln können hier erworben werden!



Grundschule Oppach mit modernen Medienecken ausgestattet

Die Schüler der Grundschule Oppach können nun endlich mit ganz moderner Computertechnik qualitativ hochwertigen Unterricht durchführen. Ein neuer Netzwerkserver, 17 Notebooks und 3 interaktive Wandtafeln wurden über das Förderprogramm "Medios II" im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) angeschafft. Eine neue Anti-Viren-Software schützt die Computertechnik. Die nichtförderfähigen Ausgaben (Druck- und Vernetzungstechnik sowie Arbeitsleistungen), für die Umsetzung des Projektes aber notwendige Anschaffungen, wurden durch Eigenmittel der Gemeinde finanziert. Die Gesamtkosten dieser Investition in unsere Grundschule betragen ca. 35.000 €.





EIN GANZ BESONDERER TAG IN BELANTIS

Am 22.09.2010 hatten 38 Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi Mittelschule Neusalza- Spremberg das Glück, einen Tag im Vergnügungs- und Abenteuerpark Belantis zu verbringen. Dies war eine **Auszeichnungsfahrt** für Kinder mit besonderen Leistungen und großem Engagement für die Arbeit an unserer Schule.

Mal fernab vom Unterricht, vergingen die Stunden voller Spaß, Nervenkitzel und ausgelassener Freude bei schönstem Wetter viel zu schnell. Die begehrteste Attraktion war natürlich die neue Achterbahn, aber auch von den anderen tollen Angeboten in Belantis wurde natürlich keines ausgelassen. Es wäre schön, wenn wir für besondere Schüler auch eine besondere Auszeichnung zur Tradition entwickeln könnten.

Dieser Tag konnte finanziert werden durch Sponsorengelder und Einnahmen vom 80-jährigen Schulfest. Allen Sponsoren, Mitgestaltern und Förderern der Arbeit an unserer Schule sei an dieser Stelle von Herzen gedankt. Sie ermöglichten den Schülern, die von der Schulleiterin Frau Seibt und Frau Müller begleitet und betreut wurden, einen unvergesslichen, ganz besonderen Tag voller Spaß, Nervenkitzel und Freude.

DANKE!



EINLADUNGEN

zur traditionellen und beliebten **WEIHNACHTSSHOW** am Freitag, dem 03.12.2010, um 19.00 Uhr in der Turnhalle Neusalza-Spremberg



zum **TAG DER OFFENEN TÜR** der Mittelschule Neusalza-Spremberg am Sonnabend, dem 04.12.2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr



zum **LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER** an unserer Schule am Sonnabend, dem 04.12.2010, um 17.30 Uhr

Besuchen Sie unsere Schule und entdecken Sie, was sich verändert hat! Erleben Sie die Einweihung der neuen Räume für Küche, WTH- Unterricht und Schulclub im Kellergeschoss unserer Schule!

Genießen Sie Schulatmosphäre und viele gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen! Lassen Sie sich durch kurzweilige, fröhliche und stimmungsvolle Unterhaltung einstimmen auf die Advents- und Weihnachtszeit!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Die Schüler und Lehrer der Pestalozzi-Mittelschule

INFORMATION AUS DER STERNWARTE SOHLAND:

11. ПОVEMBER 2010 — 19.30 UHR VORTRAG: KLIMAWANDEL AUS ASTRONOMISCHER SICHT PROF. DR. JOHANNES FEITZINGER, BOCHUM





DFR "Oberlausitz" e.V. - Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim "Haus Sonnenblick" in Oppach

Mittwoch 10.11. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Rathaussaal der Gemeinde "Mit Musik in die 5. Jahreszeit"

Samstag 13.11. 19.19 Uhr

Unterstützung des "Oppacher Narrenbundes" bei der Faschingsauftaktveranstaltung im "Haus des Gastes"

Dienstag 16.11. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim "Haus Sonnenblick" in Oppach

Montag 22.11. 13.00 Uhr

Gesprächsrunde mit Herrn Jurk (SPD), Mitglied im Sächsischen Landtag zum Thema "Sozial denken – lokal handeln – leben in der ländlichen Region" im Stützpunkt Obercunnersdorf, Hintere Hauptstraße 41 (ehemals Schule)

Dienstag 23.11. 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim "Haus Sonnenblick" in Oppach

Mittwoch 24.11. 14.30 bis 15.30 Uhr

Seniorengymnastik im Rathaussaal der Gemeinde

Freitag 26.11. 15.00 Uhr

Weihnachtsbasteln im Altenpflegeheim "Haus Sonnenblick" in Oppach

Samstag 27.11. 14.30 Uhr

in Bautzen: Basteln im "Verein krebskranker Kinder"

Sonntag 28.11.

13.30 Uhr Basteln und Schminken auf dem Weihnachtsmarkt in Schönbach

ab 14.00 Uhr Weihnachtsmarkt in Oppach

Im RATHAUSSAAL: Achtung!

Achtung!

ab 14.00 Uhr Bastelstraße geöffnet

um 15.30 Uhr Märchenspiel "Es weihnachtet bei Schneeweißchen und Rosenrot" - Eintritt: 1,00€

Dienstag 30.11.

09.30 Uhr Basteln im Altenpflegeheim "Haus Sonnenblick" 10.00 Uhr Weihnachtsmärchen im ASB Cunewalde

VORSCHAU DEZEMBER 2010

Mittwoch 14.30 Uhr 01.12.

Alle Jubilare der Monate Oktober und November 2010 sind herzlichst zu unserer Geburtstagsfeier in den Rathaussaal der Gemeinde eingeladen.

Rückmeldungen bitte bis Donnerstag 25. November 2010 beim Deutschen Frauenring unter Tel. 035872/33425.

Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

15.00 - 18.00 Uhr Freitag 03.12.

"Lichtelfest" in der Grundschule Friedersdorf

07.12. 13.30 Uhr

Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

Mittwoch 08.12. 15.00 Uhr

Weihnachtsfeier für die Oppacher Senioren im "Haus des

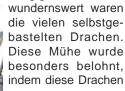
Telefon/Fax: 035872/33425

E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Ver Oppacher Narrenbund

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

es ist vollbracht: wir haben am 24.10.2010 unsere verlorene Wette mit dem Bürgermeister eingelöst. Wir riefen zu einem Drachenfest auf und waren überrascht, wie viele Oppacher und Gäste sich aufgemacht hatten. So an die 100 Kinder, Eltern und Großeltern mit ihren Drachen waren auf den Grahberg gekommen. Be-





worden sind.

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren

09.11.	Irmgard Herbrich	zum 82.	
09.11.	Christian Lorenz	zum 73.	
11.11.	Manfred Eckhardt	zum 71.	
11.11.	Heinz-Werner Koch	zum 74.	
11.11.	Josefine Ohme	zum 84.	
11.11.	Hildegard Stritzke	zum 78.	
12.11.	Wolfram Jährig	zum 73.	
13.11.	Elfriede Polenk	zum 72.	
13.11.	Roswitha Speer	zum 72.	
15.11.	Hans Philippeit	zum 73.	
17.11.	Günter Mory	zum 70.	
17.11.	Margarete Tammer	zum 77.	
18.11.	Günter Petzold	zum 76.	
20.11.	Dorothea Holfeld	zum 80.	
21.11.	Gisela Otto	zum 75.	
22.11.	Margarete Hentschel	zum 78.	
24.11.	Arndt Wadewitz	zum 83.	
25.11.	Wilfried Stütz	zum 74.	
26.11.	Hans Jährig	zum 88.	
28.11.	Gisela Schiewek	zum 75.	
29.11.	Gisela Balko	zum 80.	
29.11.	Christian Lautenbach	zum 70.	
01.12.	Helmut Palmer	zum 83.	
04.12.	Christa Lelanz	zum 70.	
05.12.	Heinz Klippel	zum 84.	
06.12.	Heinz Enge	zum 73.	
06.12.	Hildegard Jentsch	zum 90.	
06.12.	Waltraud Kunz	zum 72.	
07.12.	Renate Kalies	zum 85.	
07.12.	Frida Tempel	zum 90.	
i			

sowie unseren Heimbewohnern:

19.11.	Hildegard Gampe	zum 88.
21.11.	Ingeborg Schmidt	zum 87.
25.11.	Herta Graichen	zum 90.
28.11.	Margarete Neisser	zum 86.
06 12	Christa Gloßmann	711m 80

Geburtstag



Ein großes Dankeschön an Claudia und Peter Marschner aus unserem Narrenclub. Sie stellten uns ihr Grundstück sowie Strom, Feuerholz und vieles mehr zur Verfügung. Danken möchten wir auch Petrus, der uns mit dem Wetter nicht im Stich gelassen hat. Ohne Regen, aber mit viel Wind konnten die unzähligen Drachen in den Himmel steigen.

Nach anstrengendem Drachensteigen haben viele unseren kleinen Imbiss besucht. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Limo oder Glühwein konnte man sich ausgiebig stärken. Leider kommt der Erlös nicht unserer Vereinskasse zu Gute. GEMA und andere behördliche Institutionen benötigen das Geld dringender.

Der Spaß, den wir alle hatten, macht dies aber alles wieder wett, vielleicht entsteht sogar eine Tradition und wir können so ein Drachenfest jedes Jahr wiederholen?





Über ein Feedback in unserem Gästebuch auf unserer Homepage www.onbev.de würden wir uns sehr freuen. Dort können Sie sich auch die vielen Fotos der Veranstaltung ansehen.



Nun zu anderen organisatorischen Dingen: Die Karten für unsere Auftaktveranstaltung am 13.11.2010 können ab sofort im Vorverkauf an den bekannten Stellen "Bestellshop Oppach" (früher Quelle), "Schützenhaus Oppach" und in der "Bäckerei Fromm" in Beiersdorf gekauft werden. Sicher wird es auch an der Abendkasse noch Karten geben.

Auch die Karten für die Silvesterveranstaltung sind da. Sie können bei unserem Präsident Dieter Matthes auf der Zumpestraße 2 am Mittwoch, dem 10.11.2010., 17.00 - 18.00 Uhr und am Samstag, dem 13.11.2010, von 13.00 bis 14.00 Uhr, abgeholt werden.

Obwohl diese Veranstaltung ausverkauft ist, lohnt es sich immer noch mal nachzufragen. Manchmal gibt jemand die Karten zurück. Nachfrage führt zum Erfolg, auch an der Abendkasse! Tel.: 0174/7815572

Wir wünschen allen einen närrischen Faschingsauftakt und freuen uns, wenn Sie uns schon am 11.11.2010 um 11.11 Uhr zum Rathaussturm begleiten. Ab 10.00 Uhr gibt es Glühwein, andere Getränke und Pfannkuchen! Vielleicht gibt es auch wieder eine Wette mit dem Bürgermeister? Mal sehen

Wir grüßen unser närrisches Volk mit einem einfachen Hupp oack rei!

P.S.: Wir sind immer noch auf der Suche nach einem großen Prinzenpaar! Bitte melden!



Ein lieber Gruß an alle Tierfreunde aus unserer Region, die regelmäßig an unsere Tiere denken.

Im Moment sind wir dabei, das große Loch unter den 2 Katzenhäusern in Ordnung zu bringen. Nach langem hin und her können wir damit endlich anfangen. Fachleute mussten befragt und die Zuständigkeit musste geklärt werden.

Die Häuser haben wir jetzt abgestützt und das Loch mit 20 t Aushub verfüllt. Es werden aber nochmal ca. 20 t Aushub benötigt. Zwei Firmen aus Oppach haben uns das Schüttgut gebracht, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir hoffen ja, es klappt mit dem Rest auch so reibungslos, denn der Hang zum Bach muss ja auch wieder von uns hergerichtet werden.

Danach werden wir die Katzenhäuser instand setzen, was wiederum Kosten verursacht.

Mit großem Dank wenden wir uns an alle, die uns in dieser schwierigen Situation zur Seite standen und auch weiterhin stehen. Hilfe gab es vor allem von Privatpersonen und zwei Firmen. Der THW Görlitz hat uns beratend zur Seite gestanden.

Wie Sie vielleicht aus der Presse erfahren haben, hat uns der Fressnapf aus Bautzen eine Futterspende zukommen

lassen: einige Dosen Hundefutter, Hundetrockenfutter, Nager- und Vogelfutter, sehr viel Zubehör für Hunde-Leinen, Decken, Bürsten und Pflegemittel.

Ein herzliches Dankeschön an die Marktleitung nach Bautzen.

Liebe Tierfreunde, Ihre Unterstützung benötigen wir weiterhin, denn im Moment haben wir wieder sehr viele Katzen, vorallem kleine Mietzen.

Die meisten Tiere sind Fundtiere oder herrenlose Tiere, die viel Liebe brauchen. Wir geben uns alle Mühe, um Ihnen ein Schmusekätzchen zu vermitteln.

Bleiben Sie uns bitte auch weiterhin gewogen, denn wir leben ausschließlich von Ihren Spenden. Die Tiere haben leider in diesem Staat eine schlechte Lobby.

Alles Gute für den Monat November wünscht Ihnen

Ihr Streichelzoo und G. Kretschmer-Meckbach



Am Alten Graben 11a · 02736 Oppach Tel. 035872/40722 +0172/3533476 Öffnungszeiten:

9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr

Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00 www.streichelzoo-oppach.de

MODELLEISENBAHN AUSSTELLUNG

Der Eisenbahnclub Oberland e. V. lädt zur Modelleisenbahnausstelluna

am 27. + 28. November 2010



in die ehemalige Grundschule Crostau, Kirschauer Straße 5 ein.

Öffnungszeiten:

Sonnabend 13.00 Uhr - 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Presseinformation

65 Jahre nach Kriegsende - und kein **Ende unserer Arbeit**

nach dem Ende des I. Weltkrieges wurde im Dezember 1919 der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. als eine Initiative engagierter Menschen gegründet. Die damals formulierten und später erweiterten Aufgaben, die Gräber der Opfer der Kriege und politischer Gewalt als Mahnung zum Frieden zu erhalten und zu pflegen, bleiben aktuell und notwendig und haben einen wesentlichen Anteil daran, dass sich das Bewusstsein für Recht und Unrecht in unserem Volk fortentwickelt.

Während in anderen Ländern die Kriegsgräberfürsorge eine staatliche Aufgabe ist, errichtet der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten/Soldatenfriedhöfe im Ausland und sorgt für deren Instandhaltung und Pflege. Dies sind derzeit 845 Anlagen mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsopfern in den meisten europäischen und den nordafrikanischen Ländern. Im Inland berät er Angehörige von Kriegsopfern und geschichtlich Interessierte sowie Behörden und andere Institutionen zu den dazu geltenden Rechtsvorschriften. Auch nach 65 Jahren nach Kriegsende bemüht er sich mit weiteren Organisationen um die Klärung von Vermisstenschicksalen.

Zur Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Arbeit führt der Landesverband Sachsen seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 29. Oktober bis 14. November 2010 durch. Sie können für uns als Sammlerin/ Sammler tätig werden oder uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine Sammelliste oder Sammelbüchse erhalten Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung.

Eine Spendenliste liegt ebenfalls zu den bekannten Öffnungszeiten im Rathaus bis zum 15.11.2010 aus.

Einladung

Am 22.11.2010 um 19.00 Uhr findet in der Freien Christlichen Schule, Kirchberg 7, Schirgiswalde ein

Informationselternabend

Herzlich eingeladen sind alle Eltern, die ihre Kinder in der 5. Klasse 2010/11 bei uns beschulen lassen wollen.

> Der Vorstand des CSV Schirgiswalde e.V.

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Zittau

Das Berufliche Schulzentrum Zittau lädt

Euch und Eure Eltern zum "Tag der offenen Tür" ein.

> 12. November 2010 15.00 bis 19.00 Uhr Schillerstraße 5 a

Lehrer und Schüler stellen die verschiedenen Ausbildungsrichtungen unserer Schule vor und haben für jeden ein offenes Ohr! Typische Tätigkeiten der Ausbildungsgänge können unter fachlicher Anleitung getestet werden.

Wir hieten an:

· duale Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung (Bürobe-

- duale Berufsausbildung im Bereich Gastronomie (Berufe im Servicebe-
- · duale Berufsausbildung im Bereich Technik (Farbe, Metall, Kfz),
- für Realschüler Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft) und Berufsfachschule (Fahrzeugtechnik, staatl. gepr. Gestaltungstechnischer Assistent - Grafik),
- für Hauptschüler Berufsfachschule (Sozialassistent/in) und berufsvorbereitende Maßnahmen,
- für Absolventen einer Berufsausbildung einjährige Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft)

Achtung! Aufgrund des zurzeit stattfindenden Schulumbaus findet diesmal unser "Tag der offenen Tür" nur im Schulteil Schillerstraße 5 a statt.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelischlutherische Kirchgemeinde **Oppach**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

14.11.10 VORLETZTER SONNTAG

- 09:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim
- 10:15 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

17.11.10 BUSS UND BETTAG

10:00 !!! Ökumenischer Gottesdienst -Beginn auf dem Friedhof

21.11.10 EWIGKEITS-SONNTAG **GEDENKEN AN VERSTORBENE**

- 10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim
- 14:00 Predigtgottesdienst in Oppach

28.11.10 1. ADVENT

10:15 Familiengottesdienst mit Taufe in Oppach

05.12.10 2. ADVENT

- Bläsergottesdienst in Taubenheim mit dem Beiersdorfer Posaunenchor
- 10:15 Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

und zu weiteren Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim

Seniorennachmittag: Donnerstag 09.12. !!! 14:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend: Dienstag 09. & 23.11. - 7.12. um 19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde: mittwochs 19:30 Uhr im Oppacher Waschhäusel

Krabbelmäuse (0-3): mittwochs 9:00 Uhr im Pfarrhaus Oppach

Kirchenmäuse (3-6): mittwochs 1.12. 15:30 Uhr im Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor: donnerstags 19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach und jeden 1. Do im Monat 02.12. 19:30 Uhr

im Pfarrhaus Taubenheim Frauenkreis: Freitag 03.12. 19:30 Uhr

Pfarrhaus Taubenheim Kindersport: samstags 13. + 27.11.10

15:30 Uhr Turnhalle Oppach

Eltern + Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

Monatsspruch November

Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

Jes 2. 4

Berzlicher Dank

Auch in diesem Jahr hat eine fleißige Oppacherin wieder Kinderstricksachen hergestellt.

Der Erlös vom Verkauf und die restlichen Sachen kommen einen Kinderheim in Rumänien zu Gute.

Gedankt werden soll an dieser Stelle auch für die Spenden zu den Erntedankfesten für Rumänien und die Altenpflegeheime sowie die Kollekten für die Flutopfer.

Wir sind Gastgeber!

Im nächsten Jahr findet der **33. Evangeliche Kirchentag** in Dresden statt.

Wir sind somit Gastgeber für ca. 100 000 Dauergäste und ca. 300 000 Gäste zum

Abend der Begegnung am Mittwoch, dem 01. Juni 2011.

Auch wir als Kirchgemeinde Oppach und Taubenheim wollen mit einem Stand vertreten sein, wollen über das Kirchgemeindeleben informieren, mit den Gästen ins Gespräch kommen und für das leibliche Wohl sorgen.

Dresden

201

Wer beim Vorbereiten sowie in Dresden mitmachen möchte, melde sich im Pfarramt Oppach oder bei Frank Jährig 035872/40 280

Time the control of the control of

Pfn. Dr. Mory 2 035872/ 33 167 (Pfarramt Oppach)

Pfarramt Oppach-Kanzleizeiten

Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr und Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr Homepage: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

DIE SONNTÄGLICHEN GOTTESDIENSTE werden gefeiert am Samstag um 17.00 Uhr im ev.-luth. Pfarrhaus Taubenheim und Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Gräbersegnungen:

Samstag, 6. November, 16.00 Uhr in Taubenheim

Sonntag, 7. November, 14.30 Uhr in Neusalza-Spremberg

Mittwoch, 3. 11., 17.00 Uhr: Ministrantenstunde

Mittwoch, 17. 11., 10.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche Oppach

Donnerstag, 25. 11., Gemeindeabend um 19.30 Uhr in Oppach: Pfarrer Thomas Cech (aus Dresden) spricht (mit Lichtbildern) über das "Grabtuch von Turin"

Am Mittwoch, 1. Dezember, ist in der kath. Kapelle St. Franziskus am Neusalzaer Obermarkt um 18.00 Uhr eine kleine Feier zum vierzigjährigen Bestehen dieser Kapelle, die wir Dank der Familie Wendler als solche nutzen dürfen.

Sonntag, 5. Dez., 15.00 Uhr: Rentnernachmittag in Oppach

Dienstags und donnerstags ist 8.30 Uhr hl. Messe in der kath. Kapelle St. Franziskus, Neusalza-Spremberg, Obermarkt 5.

Unbedingt auf die wöchentlichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:

August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769 Internet: http://www.st-antonius-oppach.de

Ende redaktioneller Teil